

Qualifikationskriterien des Deutschen Behindertensportverbandes e.V.

Para Tanzsport

1. Allgemeines

- Als Grundlage für eine Nominierung von Aktiven zu internationalen Veranstaltungen (Welt- und Europameisterschaften) gelten die Allgemeinen Nominierungskriterien des DBS in der jeweils aktuellen Fassung.
- Neben den Allgemeinen Nominierungskriterien des DBS gelten zusätzlich die hier aufgeführten sportartspezifischen Qualifikationskriterien.
- Die Erfüllung der Vorgaben des internationalen Sportfachverbandes sowie die des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) sind grundsätzlich Voraussetzung für eine Nominierung.
- Die Nominierung erfolgt durch den Vorstand Leistungssport auf Vorschlag des zuständigen Cheftrainers.
- Der Vorschlag zur Nominierung von Aktiven zu weiteren internationalen Turnieren erfolgt durch den zuständigen Cheftrainer.
- Eine selbstfinanzierte Teilnahme an internationalen Turnieren setzt eine Befürwortung des zuständigen Cheftrainers voraus.
- Bei Duo oder Kombi Wettbewerben wird zur Nominierung stets die Paar-Kombination berücksichtigt.
- Die Erfüllung der Qualifikationskriterien stellt eine notwendige, aber keine hinreichende Voraussetzung für eine Nominierung dar.

2. Qualifikationsnormen

Folgende Leistungsnormen sind zu erfüllen:

| | |
|---------------------------------|---|
| Weltmeisterschaften 2019 | Platz 1-8 bei einem IPC Weltcup unter Berücksichtigung der n-2 Regel ¹ oder Platz 1-4 bei der letzten Weltmeisterschaft oder Platz 1-2 bei der letzten Europameisterschaft |
|---------------------------------|---|

3. Qualifikationszeitraum

Der Qualifikationszeitraum beginnt mit dem 01.01.2019 und endet am 07. Oktober 2019 bzw. drei Wochen vor dem internationalen Meldeschluss.

¹ Mindestens 2 Teilnehmer habe eine Platzierung hinter dem jeweiligen Sportler belegt.